

Langen, am 09.11.2012

Niederschrift über die 25. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 5. November 2012 im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

Anwesende:

Gemeindevertreter:

Vize-Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, GR Anton Nigsch, GV Richard Sutter, GV Bernhard Nenning, GV Karin Heim, GV Hans Peter Sonnbichler, GV Thomas Natter, GV Adolf Giselbrecht, GV Heidi Wohlgenannt, GV Harald Elbs, GV Andreas Sinz

Ersatz:

Gerhard Böhler, Tatjana Ruech, Peter Steurer, Sabine Vonach

Entschuldigt:

Bgm. Johann Kogler, GR Elisabeth Vollweiter, GV Wilfried Fink, GV Thomas Wimmer

Weitere Anwesende:

Franz Josef Erath, Cornelius Fink, Manfred Huber

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 24. GV-Sitzung vom 01.10.2012.
3. Beschlussfassung über den Beschäftigungsrahmenplan (Dienstpostenplan) für das Jahr 2013.
4. Bestellung eines Koordinators für die Aktion „Sichere Gemeinde“.
5. Bestellung eines Mitgliedes und Ersatzmitgliedes für das Gemeindevermittlungsamt Vorderwald.
6. Beratung über die Verkaufsrichtlinien für Baugrundstücke der Gemeinde.
7. Berichte und Informationen.
8. Allfälliges.

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Vize-Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 20 Uhr die 25. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest. Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes, welcher unter Pkt. 6 behandelt werden soll. „Änderung der Verordnung über die Funktionsentschädigung des Vize-Bgm.“ Einstimmige Genehmigung.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 24. GV-Sitzung

Das Protokoll der 24. GV-Sitzung vom 01.10.2012 ist allen GV mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

3. Beschlussfassung über den Beschäftigungsrahmenplan (Dienstpostenplan) für das Jahr 2013.

Der Vorsitzende erläutert den Beschäftigungsrahmenplan. Er umfasst 12 Dienstnehmer, von denen ein Großteil teilbeschäftigt ist. Das ergibt ein Beschäftigungsausmaß von 7,39 Dienstnehmern. Der Beschäftigungsrahmenplan wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4. Bestellung eines Koordinators für die Aktion „Sichere Gemeinde“.

Seit 1994 hat Bgm. Hans Kogler die Funktion des Koordinators inne. In diesen 18 Jahren hat er eine Vielzahl von Veranstaltungen organisiert und durchgeführt. „Wohnen im Alter“, „Sicherer Bauernhof“, „Sicheres Skifahren“, „Schauküche“, „Toter Winkel“ um nur ein paar Veranstaltungen zu nennen. Im Rahmen des Netzwerkes Sichere Gemeinde erhielt die Gemeinde im Jahr 2002 die Auszeichnung „Sichere Gemeinde“. Ein großes Dankeschön gilt Hans für die Umsetzung der Projekte und die wertvolle Arbeit für die Unfallvorbeugung unserer GemeindebürgerInnen. Gemeindesekretär Bernd Natter hat sich nun bereit erklärt die Funktion des Koordinators zu übernehmen. Bernd wird einstimmig zum Koordinator für die Aktion „Sichere Gemeinde“ bestellt.

5. Bestellung eines Mitgliedes und Ersatzmitgliedes für das Gemeindevermittlungsamt Vorderwald.

Die Funktionsperiode für der Vertrauensmänner und Ersatzmänner läuft mit Ende des Jahres aus. Die Amtsinhaber des Gemeindevermittlungsamts Vorderwald, zu welchem die Gemeinden Sulzberg, Riefensberg, Doren und Langen gehören, Josef Natter, Rietern 346 und Ersatzmann Anton Nigsch, Gesern 35 erklären sich bereit, die Funktion eine weitere Periode von 5 Jahren zu übernehmen. Amtssitz ist in Langen. Die Vertrauensmänner, wie angeführt, werden einstimmig bestellt. Weiters soll ein Ansuchen an die Bezirkshauptmannschaft Bregenz gerichtet werden, in dem die Auflösung des Gemeindevermittlungsamtes beantragt wird, da schon sehr lange keine Fälle mehr zu bearbeiten waren. Die Gemeindevertretung stimmt dieser Vorgangsweise einstimmig zu.

6. Änderung der Verordnung über die Funktionsentschädigung des Vize-Bgm.

In der 23. Gemeindevertretungssitzung vom 03.09.2012 wurden die Änderung der Funktionsentschädigung des Vize-Bgm. beschlossen und rückwirkend ab 01.09.2012 angehoben. Die Aufsichtsbehörde, Bezirkshauptmannschaft Bregenz, hat nun darauf aufmerksam gemacht, dass eine Verordnung nicht rückwirkend in Kraft gesetzt werden kann bzw. nur mit einer besonderen gesetzlichen Ermächtigung. Folglich hätte die am 04.09.2012 an der Amtstafel angeschlagene

Verordnung frühestens mit Datum 05.09.2012 in Kraft treten können. Der Beschluss der Gemeindevertretung wird einstimmig, unter Stimmenthaltung von Vize-Bgm. Josef Kirchmann aufgrund der Befangenheit, abgeändert. Der letzte Satz der Verordnung hat somit zu lauten: „Die Verordnung tritt mit 5. September 2012 in Kraft.“

7. Beratung über die Verkaufsrichtlinien für Baugrundstücke der Gemeinde.

Die Richtlinien für die Vergabe von Baugrundstücken durch die Gemeinde (Baugebiet Kirchdorf und Gschwend) sowie ein paar Denkanstöße sind der Gemeindevertretung mit der Einladung zugestellt worden. Über folgende Punkte wird eine rege Diskussion geführt:

- Bestehendes Eigentum an einer Wohnung oder einem Haus, jedoch aufgrund der Größe oder Bauzustand nicht mehr den Familienverhältnissen entsprechend.
- Bestehendes Eigentum an einer Wohnung oder einem Bauplatz seitens des Ehegatten oder eines Lebenspartners.
- Überlegungen über die 6-jährige Baufrist: verkürzen und evtl. erst dann die Baufläche widmen/verkaufen, wenn bereits ein Bauantrag eingereicht wird.
- Richtlinien abspecken – Langener dürfen nicht geblockt werden.

Die Ausarbeitung der neuen Richtlinien soll eine Arbeitsgruppe vornehmen. Der neu gebildeten Arbeitsgruppe „Vertragsrichtlinie Gemeindebauplätze“ gehören folgende Mitglieder an: Josef Kirchmann, Anton Nigsch, Harald Elbs, Richard Sutter, Andreas Sinz und Tatjana Ruech. Weitere Mitglieder sind möglich. Der Vorsitzende bedankt sich vorab für die Mitarbeit.

8. Berichte und Informationen

Am 10.10. hat ein Gespräch mit Architekt Gruber bezüglich Denkmalschutz und Bausubstanz im Gasthaus Hirschen stattgefunden. Hr. Gruber ist Spezialist für alte Bausubstanzen. Dieser hat sich um das Gutachten des Bundesdenkmalamtes angenommen. Eine Pflegevorsorgestrategiesitzung hat stattgefunden. Die Förderungszusage des Landes für das Abt Pfanner-Haus ist immer noch ausständig. Am 17.10. hat an der Polytechnischen Schule Bregenz der Verwaltungsausschuss getagt. Es wurde über die Errichtung einer Berufsvorbereitungsklasse in Lauterach informiert. Die Straße Stollen-Wirtatobel wurde mit den Anrainern besichtigt. Die Wohnbau Selbsthilfe hat das Abt-Pfanner-Haus besichtigt und prüft eine Umsetzung des Projektes „Betreutes Wohnen“. Diözesanbaumeister Berchtold hat den Friedhof besichtigt. Eine Erweiterung der Urnengräber steht an. Gertrud Feurle hat nun auch die Präsentation der Projektarbeit erfolgreich absolviert und den Verwaltungskurs somit abgeschlossen. Ein Ansuchen von Cornelius Fink liegt vor. Er würde gerne zur Optimierung seines Bauplatzes in Hälin (bei Manfred Huber) einen Grundabtausch durchführen. Seitens der Gemeinde wird dieser Vorschlag begrüßt, denn es kann somit ein Umkehrplatz für die Schneeräumer geschaffen werden. Status Breitbandversorgung im Vorderwald. Langen ist durchschnittlich gut versorgt. Ohne Nachfrage der Anschließer wird kein Netzausbau erfolgen. 37 % haben Gigaspeed (bis 30Mbit/s). Die Zersiedelung und die Topographie im Vorderwald sprechen für eine Mobilfunkversorgung, da enorme Kabellängen für wenig Kunden erforderlich sind.

9. Allfälliges

- Am 7. Dezember findet erstmals ein Weihnachtsmarkt auf unserem idyllischen Kirchplatz statt. Veranstalter ist die Gemeinde samt GemeindevertreterInnen. Der Erlös kommt zur Gänze einem sozialen Zweck zu gute.
- Vize-Bgm. Kirchmann kündigt an, dass er gerne ein räumliches Entwicklungskonzept (REK) ausarbeiten möchte. Über die Vorgehensweise soll in der nächsten Sitzung beraten werden.
- Gerhard Böhler stellt eine Anfrage zum Projektstand der WLV beim Neubau der Fa. Speedtech GmbH (Hangrutschung). Die WLV hat den Graben wieder geöffnet, das Gebiet am Fuße des Hanges ist derzeit jedoch sehr sumpfig und die Arbeiten wurden eingestellt. Die WLV prüft, ob im mittleren Bereich des Hanges ein Aufbau möglich ist.
- Richard Sutter lobt die Bushaltestellenbeleuchtung und bittet zugleich um Nachrüstung der Bushaltestelle Fischanger Süd, welche bislang aufgrund der Straßenbeleuchtung bei der Tankstelle Netzer nicht mit einer Solarleuchte ausgestattet wurde.
- Franz Josef Erath stellt eine Anfrage zum Hochwasserschutzprojekt an der Rotach im Bereich des Wuhrs. Es wird abgewartet, wie sich das Kraftwerkprojekt der Gruppe „Energieautonomie Thal“ entwickelt.
- Adolf Giselbrecht weist darauf hin, dass sich die Böschung bei der ARA-Zufahrt erneut um ca. 10 cm gesenkt hat.

Die Sitzung wird um 22:30 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Bernd Natter

Vize-Bgm. Josef Kirchmann